

Twitter: So denkt das Netz über die Zeichen-Verdopplung

- VICO untersucht deutschsprachige Web-Kommunikation zu Zeichen-Verdopplung auf Twitter
- 44 Prozent der Nutzer begrüßen die Zeichen-Erweiterung
- Besonders viel Aufmerksamkeit wird Trump gewidmet

Leinfelden-Echterdingen, 9. November 2017 - Twitter hat die Zeichenbegrenzung von Tweets auf 280 Zeichen erhöht. Doch was halten die Nutzer davon? Deutschlands führendes Unternehmen im Bereich Social Media-Monitoring und -Analysen, VICO (www.vico-research.com), hat die deutschsprachige Kommunikation im Netz während der ersten 24 Stunden der Zeichen-Verdopplung untersucht. Das Ergebnis: 44 Prozent finden die Zeichen-Erweiterung gut.

Insgesamt gab es in den ersten 24 Stunden extrem viel Kommunikation zu dieser revolutionären Änderung auf Twitter. Allein im deutschsprachigen Raum gab es über 50.000 öffentliche Beiträge zu dem Thema. In 44 Prozent der Beiträge wurde die Zeichen-Verdopplung als positiv bewertet, während 32,5 Prozent dem Thema neutral gegenüberstanden und 23,5 Prozent die Möglichkeit, längere Tweets zu verfassen als negativ einstufen.

Über 90 Prozent der Kommunikation erfolgt von Twitter-Usern

Besonders wichtig war die Änderung natürlich auf Twitter selbst. 91,4 Prozent der Kommunikation zu dem Thema wurde über den Kurznachrichtendienst veröffentlicht. Fünf Prozent der Kommunikation fiel auf Nachrichten-Portalen, der Rest verteilte sich auf andere soziale Netzwerke, Foren, Blogs, sowie Q&A-, Video- und Bild-Portale.

Trump: Viel Kommunikation zum US-Präsidenten

Viel Aufmerksamkeit widmeten die deutschsprachigen Social Web-User zudem Donald Trump. Der US-Präsident, der auch mit seinen 140 Zeichen langen Tweets bereits regelmäßig Diskussionen auslöste, nutzte die Zeichen-Verdopplung schon in seinem ersten Tweet nach der Einführung voll aus. Rund 3,5 Prozent der erfassten Kommunikation beschäftigte sich damit.

Unter die beliebtesten Hashtags zu dem Thema schaffte es der mächtigste Twitter-User der Welt aber nicht. Diese waren in den ersten 24 Stunden nach der Einführung #280zeichen, #twitter280, #twitter, #zeichen und #280characters.

Marc Trömel, Geschäftsführer von VICO, kommentiert die Analyse:

“Mit der Möglichkeit, doppelt so viele Zeichen für Tweets zu verwenden, hat sich Twitter nicht nur Freunde gemacht. Viele sahen in der starken Komprimierung der Zeichen natürlich einen besonderen Reiz, der nun wegfällt. Dennoch empfinden 44 Prozent der deutschsprachigen Nutzer die Änderung als positiv an und freuen sich, ihre Gedanken in Zukunft zumindest etwas weiter ausschweifen lassen zu können. Ich bin gespannt, wie das Urteil in einigen Monaten ausfällt, wenn die Twitter-User die neuen Möglichkeiten voll und ganz austesten konnten. Interessant ist natürlich auch zu beobachten, wie sich die Nutzerzahlen nach dieser Änderung entwickeln werden”.

Über VICO

VICO (www.VICO-research.com) ist das führende Unternehmen im Bereich Social Media-Monitoring für den Mittelstand und Konzerne in Deutschland. Als Spezialist für Social Big Data-Anwendungen bietet VICO Unternehmen Lösungen, um Branchentrends, Stimmungen, Potentiale und Krisen frühzeitig zu erkennen und Chancen voll auszuschöpfen. Das Unternehmen ermöglicht es seinen Kunden, Live-Marktforschung zu betreiben und fundierte Entscheidungen auf hochwertigen Datengrundlagen zu treffen.

VICO wurde 2005 in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart gegründet und beschäftigt knapp 80 feste Mitarbeiter. Neben Monitoring-Leistungen bietet VICO seinen Kunden auch individuelle Social Media-Analysen und darauf basierende Strategien für Social Media-Management und digitales Marketing an. Seine Expertise lässt VICO unter anderem auch in Kooperationen mit renommierten wissenschaftlichen Institutionen wie dem Zentrum für künstliche Intelligenz und dem Fraunhofer Institut einfließen.